



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter from  
Jewish Colonization Association  
to  
Comité für russische Juden in Copenhagen

**Corporate sender:**

(Saint-Pétersbourg, Russian Federation)

(Saint-Pétersbourg, Russian Federation)

**Recipient:** Comité für russische Juden in Copenhagen  
(Kopenhagen, Denmark)

**Resource type:** text

**Extent:** 3 pp.

**Languages:** de

1894-03-06

**Person:**

**Id:** dsa\_hicem\_0613.tif

**Related:**

N<sup>o</sup> 1120.

Jewish Colonization Association

Comité Central

à St. Pétersbourg.

Galernaia, 20.

St. Pétersbourg, le *Seltarg* 1894

An das Comité für russische Juden  
in Copenhagen

Sehr geehrte Herren.

Das unterzeichnete Comité, das sich bis jetzt ausschließ-  
lich mit der argentinischen Colonisation befaßt, hat jetzt,  
durch die Zustände auf dem Gebiete der russisch-jüdischen Emi-  
gration gedrungen, den Beschlus gefasst, nach Massgabe  
seiner Mittel und gesetzlichen Rechte, auch denjenigen Aus-  
wanderern seinen Schutz angedeihen zu lassen, die nachan-  
deren Ländern, auch ausserhalb Argentiniens, emigrieren.  
Die Hauptaufgaben, die sich das Comité diesen Auswanderern  
gegenüber stellt, sind, denjenigen unter ihnen, die genügen-  
de Mittel zur Auswanderung besitzen, alle nothwendige In-  
formation über Immigrationeländer, Communicationsver-  
hältnisse, bestehende Verordnungen über Emigrantenpassage  
etc. zu geben; sie vor Ausbeutung durch Agenten und Expédien-  
ten zu schützen, für sie mögliche Preisherabsetzungen auf Dampf-  
schiffen zu erzielen, und ihnen auf dem Wege zur neuen Heimath  
den Schutz und moralische Unterstützung jüdischer Hilfs-  
Comités zu sichern. Wir glauben, geehrte Herren, bei der Erfül-  
lung dieser Aufgaben auch auf Ihre thatkräftige und wohl-  
wollende Unterstützung rechnen zu dürfen.

Adresse télégraphique «EKO».

100 ans. 7.

Zweck unserer heutigen Schreibens ist Sie demgemäss zu ersuchen:  
1. uns genaue Informationen zukommen lassen zu wollen über die gegenwärtig bestehenden Verordnungen über Durchgang russisch-jüdischer Auswanderer durch das Gebiet Ihres Landes, und uns in Zukunft über etwaige Veränderungen in diesen Verordnungen auf dem Laufenden zu erhalten, wie auch über alle Andere, die Emigration betreffende Fragen.

2) Falls ein Durchgangsverbot für russisch-jüdische Auswanderer in Ihrem Lande besteht, uns mitzuteilen, ob es ausmachbar wäre, durch Ihre Vermittelung einer gewissen Anzahl von Auswanderern, die unter dem Schutze unserer Gesellschaft emigrieren, den Durchgang zum Einschiffungshafen zu ermöglichen.

3) uns mitzuteilen, ob Sie gesonnen wären, den mit unseren Empfehlungskarten durchreisenden Emigranten auf dem Gebiete, auf das sich die Thätigkeit Ihres Comités erstreckt, Schutz vor Betrug und Ausbeutung durch Agenten, Logiswirthe etc., und Unterstützung mit Rath und Anleitung in allen nothwendigen Fällen zu gewähren. Falls Sie, wie wir hoffen, diese Frage bejahend beantwortet werden, bitten wir Sie uns die genaue Adresse Ihres Bureaus mittheilen zu wollen.

Wir wiederholen, dass der angeordnete Schutz hauptsächlich auf solche Auswanderer berechnet ist, die genügende Mittel zur Auswanderung besitzen. Was die unbemittelten Auswanderer betrifft, so sind weder wir, noch wahrscheinlich Sie, im Stande eine grössere Action in dieser Richtung zu entfalten. Wir sind doch der Meinung, dass es möglich wäre, auch ohne die Summe obigen Mittel, die jetzt für diese Auswanderer verwendet werden, zu vergrössern, vieles zur gesetzlichen und gesammten Vertheilung dieser Unterstützungen zutheilen. In erster Linie wäre es nothwendig die jetzt oft vorkommenden Fälle von Fortführung der Comités durch Wohlhabende oder der Unterstützung unwürdige Pflichten und durch gewerbmässige

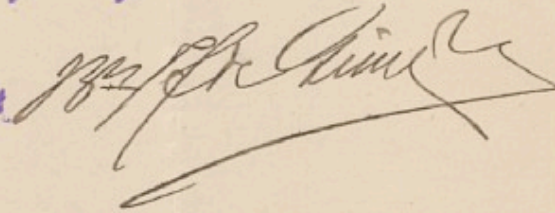


Jehorra nach Möglichkeit für die Zukunft vorzubehalten. Dies wäre  
vielleicht dadurch zu erreichen, dass die europäischen Comités, in denje-  
nigen Fällen, wo sie im Stande sind Unterstützungen zu gewähren,  
die selben nur solchen Auswanderern geben sollen, die über ihre mate-  
rielle und moralische Verhältnisse Zeugnisse unserer russischen Co-  
mités vorweisen können, oder dass die europäischen Comités in  
solchen Fällen die betreffenden russischen Comités des Wohnortes des  
Bittstellers anfragen. Bei consequenter Durchführung dieses Principi  
wäre es ein sehr wirksames Vorbeugungsmittel gegen Betrüge-  
ren und Missbräuche. Durch Abmachungen zwischen den Comités  
wäre die Anzahl dieser Zeugnisse so zu normieren und ihre Form  
und Uebersendungsart so festzustellen, dass daraus für die europäi-  
schen Comités keine zugrossen ihre Mittelübersteigende Verpflichtun-  
gen und für die Auswanderer keine unbegründeten Ansprüche  
auf Unterstützung hervorgehen. Wir hoffen, geehrte Herren, von  
Ihnen nach kürzestem ihre Beschlüsse über diese Vorschläge, wie  
auch Antworten auf die oben gestellten Fragen zu erhalten  
und Zeichen hochachtungsvoll und ergebent.

JEWISH COLONIZATION ASSOCIATION

Comité Central

Präsident



Secrétaire

W. Berner

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)